

Pferdewirtschaft an der LLA Weitau

von Dipl.-Ing. Franz Steinwender

Als einzige Schule in Tirol und Vorarlberg bietet die landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann in Tirol/Weitau seit einem Jahr die Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter in der Pferdewirtschaft an. Dieser Schwerpunkt soll zukünftig auch den oft sehr pferdebegeisterten SchülerInnen des hauswirtschaftlichen Zweiges zugänglich sein. Näheres dazu von Dipl.-Ing. Franz Steinwender.



An der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt St. Johann i.T. – Weitau wird seit diesem Schuljahr ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt angeboten. Jugendliche haben damit erstmals in Tirol die Möglichkeit, Pferdewirtschaft an einer Schule zu erlernen.

Besonders auf die Praxis wird viel Wert gelegt

Reiten und Fahren, Pferdezucht und -haltung, Exterieurlehre und Veterinärkunde sowie das Holzrücken im Waid und Trekking sind Inhalt des vorwiegend praktischen Ausbildungsprogrammes. In insgesamt 240 Unterrichtsstunden im dritten Jahrgang der Landw. Fachschule erwerben SchülerInnen die Zusatzbezeichnung „Landwirtschaftlicher Facharbeiter mit Pferdewirtschaft“. das bronzenen

Fahrabzeichen und den Reiterpass. Dies berechtigt sie zum Reiten und zum Fahren von Kutschen auf öffentlichen Straßen. In weiterer Folge steht den SchülerInnen auch die Ausbildung zum Reitlehrer oder zum Wanderreitführer offen. Aber auch eine Anschlusslehre zum Pferdewirtschaftsfacharbeiter liegt im Bereich der Möglichkeiten.

Eine Schüler-Praxisgruppe wird in diesem Schuljahr bereits mit der Alternative Pferd vertraut gemacht und die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen steigt. Für das Schuljahr 2001/2002 haben sich bereits zwölf Schüler für diese Spezialausbildung angemeldet.

Derzeit stehen der LLA Weitau eine Norikerstute, eine Haflingerstute mit Fohlen und

Schüler der LLA Weitau bei der Pferdebeurteilung



Die Fahrausbildung ist auch ein Schwerpunkt des Faches Pferdewirtschaft



Ausfahrt mit einer Noriker-Stute in der Umgebung der Lehranstalt im Jänner 2000

eine Pferderarität, nämlich ein **Noriker-Kuhschecken-Wallach**, zur Verfügung. Das weltweit sehr seltene Tier mit seiner großflächigen schwarz-weißen Färbung stellt ein Geschenk vom Schönbrunner Tiergarten-direktor Dr. Pechlaner zur 100-Jahr-Feier des Tiroler Norikerpferdezuchtverbandes dar.

Dipl.-Ing. Franz Steinwender, der an der BOKU Tier-

zucht studierte und Geschäftsführer des Tiroler Norikerzuchtverbandes ist, sowie FL Norbert Lorenz, der sich auf dem zweiten Bildungsweg zum Pferdewirt ausbilden

ließ, unterrichten die Gegenstände der Pferdewirtschaft.

Reit- und Fahrprogramme werden bisher noch an externen Pferdeställen durchgeführt. Der Tiroler Norikerpferdezuchtverband beabsichtigt aber im nächsten Jahr einen Pferdestall an der Landwirtschaftsschule zu errichten, sodass der praktische Unterricht vermehrt auch direkt an der

Schule abgehalten werden kann.

Auch für die HauswirtschaftschülerInnen interessant

Bislang war die Pferdewirtschaftsausbildung nur den Absolventen der Fachrichtung Landwirtschaft vorbehalten. Dies soll sich aber nach Wunsch von Direktor Franz Berger demnächst ändern. Da das Interesse gerade bei den Mädchen groß ist, wird man dazu übergehen den Schwerpunkt auch den Schülerinnen der Hauswirtschaft anzubieten. Es gibt auch schon eine mündliche Zusage des zuständigen Landesschulinspektors zu diesen Plänen.

Mit diesem Angebot leistet die LLA Weitau einen wertvollen Beitrag im modernen Bildungsmosaik für die Jugend des ländlichen Raumes.

Weitere Informationen zum Ausbildungsschwerpunkt Pferdewirtschaft sind von der schuleigenen Homepage unter www.lla-stjohann.tsn.at abrufbar. ■

Zum Autor:
Dipl.-Ing. Franz Steinwender, Lehrer an der LLA Weitau, unterrichtet die Fächer Tierhaltung und Milchwirtschaft, Pferdehaltung, Pferdezucht sowie Exterieurlehre, Veterinärkunde und EDV. Zudem ist er Geschäftsführer des Tiroler Norikerpferdezuchtverbandes

Tiroler Schafzuchtverband

Mit Berg- und Steinschafen als Muttergrundlage sind Sie auf dem richtigen Weg in der Lammfleischproduktion

Versteigerungstermine 2001

Termine:	Rassen:	Ort:
13.01.2001	Eliteversteigerung	Irnst
17.03.2001	Bergschafe	Irnst
07.04.2001	Steinschafe	Rotholz
29.09.2001	Berg- und Steinschafe	Lienz
06.10.2001	Bergschafe	Irnst
20.10.2001	Berg- Steinschafe, Suffolk	Rotholz
03.11.2001	Bergschafe	Irnst
17.11.2001	Bergschafe	Irnst

Nützen Sie die Absatzveranstaltungen und Ausstellungen unseres Verbandes zum Ankauf von fruchtbaren, gesunden Berg- und Steinschafnüttern.

Beratung und Auskunft in allen Fragen der Schafproduktion:

Tiroler Schafzuchtverband

Brixner Str. 1/Zi. 12, 6020 Innsbruck,

Tel.: 0512/5929-247, Fax: 0512/5929-246, E-mail: schaf.tirol@lk-tirol.at

Tiroler Woll-, Schaf- und Lammverwertungsgen. reg. Gen.m.b.H.

Wilhelm-Greil-Straße 9, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/588922